

Zu Besuch in den Niederlanden

Im Rahmen des Europatags, der jährlich am 9. Mai stattfindet, besuchte eine interessierte Gruppe Berufsmaturanden des BBZ Olten die Botschaft der Niederlande in Bern. Dabei durften die Lernenden einen Einblick in die Botschaft und deren Arbeit bekommen, was für alle eine einmalige Gelegenheit darstellte.

Frau Anneke Luwema, die Botschafterin der Niederlande in der Schweiz, empfing die Delegation aus Olten persönlich gemeinsam mit ihrem Team in Bern. Nach einem kurzen Video, das besonders die Tulpen und Fahrräder hervorhob, ergänzte die Botschafterin auch Aspekte, die in der Schweiz sehr ähnlich sind, denn auch Kühe und Käse zählen zu den Produkten, die in der Niederlande sehr beliebt sind. Da es im Land keine Berge gibt, können auf der etwa gleichgrossen Fläche wie der Schweiz aber rund doppelt so viele Menschen leben.

In der Folge wurden nicht nur die Vorteile eine EU-Mitgliedschaft betont, sondern auch die gegenwärtigen Herausforderungen thematisiert. Die Stärken und Vorteilen seien heute den Menschen in der EU, im Zuge des «Brexite», mehr bewusst als früher: Freier Verkehr von Waren und Dienstleistungen oder der freie Personenverkehr im Speziellen seien positive Aspekte, die eigentlich niemand mehr missen möchte. In der Grösse der Union sei es auch möglich, Umweltfragen oder internationale Beziehungen (z.B. zu China) gemeinsam und mit mehr Gewicht zu gestalten. Im Bereich der Herausforderungen könnten auch schwierige Frage gemeinsam angegangen werden. Sei dies der erstarkende Nationalismus, die Gewaltenteilung in einzelnen Ländern, Wirtschaftskrisen, Migrationsströme oder die Bedrohung durch den Terror.

Nach der Präsentation und der angeregten Fragerunde hatten die Gäste die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Botschaft zu werfen. Die konsularischen Aufgaben einer Botschaft bestehen zu einem guten Teil darin, Pässe und Visa auszustellen. Dass dieser Dienst in der Schweiz stark frequentiert ist, erstaunt nicht, wenn man weiss, dass rund 30'000 niederländische Staatsbürger/-innen in der Schweiz leben und arbeiten. Ohne einen vorher online gebuchten Termin hat man am Schalter in Bern kaum Chancen, bedient zu werden. Nach zwei Stunden spannender Einblicke verliess die Delegation aus Olten das niederländische Territorium wieder und machte sich auf den Weg nach Olten.

